

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 22. Dezember 2020 13:53

Zitat von CDL

Ja, wir wünschen uns sicherlich mehrheitlich ein schnelles Ende des Lockdowns, aber nur, wenn eben auch tatsächlich vorher die Zahlen runtergehen und nicht um jeden Preis, insofern nein, dass ist nicht etwa "politisch nicht gewollt" einfach zu lockern um des Lockerns willen, sondern wird- wie alle demoskopischen Untersuchungen zeigen- auch genauso von der Mehrheit der Bürger dieses Landes mitgetragen, egal, was du dir dazu wünschen würdest.

Ja, ein schneller Erfolg des Lockdowns ist das, was sich die Mehrheit wünschen würde, alle nicht, denn diejenigen, die Corona für die große Verschwörung halten wünschen sich lediglich ein Ende dessen, was sie für die eigentliche Verschwörung erachten und halten Meldungen zu Corona eben für Fake. Ja, der Großteil ist mit dem Kurs der Bundesregierung einverstanden, was eben auch bedeutet, dass nein, es nicht mehr Leute gibt, die härtere Maßnahmen fordern, egal, was du dir dazu wünschen würdest. Diese gibt es, ebenso wie es die Coronaleugner gibt und Menschen, die Corona nicht leugnen, aber die aktuellen Maßnahmen für unangemessen hart halten. Diejenigen, die härtere Maßnahmen fordern dürften sich etwa die Waage halten mit denen, die die aktuellen Maßnahmen für zu hart halten (oder gar für völlig unangemessen halten), wie man beispielsweise dem [ARD-Deutschlandtrend von vor 5 Tagen](#) entnehmen kann.

Dass die Wahrheit irgendwo in der Mitte liegen würde ist ein Fehlschluss und natürlich ein bequemer Ausweg. Dass man optimales Handeln in der Pandemie ausdiskutieren müsste zwischen zwei Polen, wobei ein Pol rational und gut informiert agiert und der anderen oftmals an der Grenze zum Blödsinn und zur Traumtänzerie, ist die Ursache unserer Misere. Ich rede hier nicht von der Regierung, natürlich muss alles parlamentarisch sauber legitimiert werden, aber den Zirkus den die Medien veranstaltet haben zwischen "Pro- und Contradurchseuchung" halte ich für ein riesiges Versagen. Wer Desinformation wiederholt verbreitet, hat kein öffentlich subventioniertes Podium mehr verdient.

Ich vertrete keine Extremposition, sondern dass was renommierte Forscher und Wissenschaftsgesellschaft seit Monaten nahelegen. Vor dem aktuellen Lockdown sahen die Zahlen derjenigen, die ein härteres Vorgehen forderten deutlich höher als die der Lockerer (ca 25% zu 15% wenn ich mich nicht Täusche). Außerdem ist die Umfrage hier überhaupt nicht mehr einschlägig, weil wir uns in dem Lockdown befinden, den ich seit spätestens Oktober für geboten halte, dementsprechend gehöre ich temporär zu denjenigen die die Maßnahmen im Wesentlichen momentan für angemessen halten (bis auf die Reiseregulungen).